



BUNDESLIGA SPORTSCHIESSEN

Ausschreibung Bundes- und Regionalliga Bogen



Gliederung

1	Mannschaftszusammensetzung, Setzliste, Kosten	6	Abstieg aus 1. und 2. Bundesliga und Regionalliga
1.1	Mannschaftsstärke, Austausch von Schützen	6.1	1. Bundesliga
1.2	Startberechtigung	6.2	2. Bundesliga
1.3	Setzliste der Mannschaften	6.3	Regionalliga
1.4	Aktuelle Rangliste		
1.5	Kostenbeteiligung der Mannschaften	7	Wettkampffunktionäre
1.6	Setzliste von Match zu Match	7.1	Schießleiter
1.7	Unrechtmäßiger Start, Disqualifikation	7.2	Leitender Kampfrichter
		7.2.1	Wettkampfbüro
2	Wertung	7.3	Schiedsgericht
2.1	Führung der Tabelle	8	Finale der 1. Bundesliga
2.2	Mannschaftswertung	8.1	Ausrichtung der Endkämpfe, Vermarktung
2.3	Sortierkriterien der Tabelle	8.1.1	Teilnahme
2.4	Keine vollständige Mannschaft	8.2	Matchgewinn, Punktverteilung
2.5	Match, Zeit	8.3	Gruppenwettkämpfe
2.6	Anzahl Pfeile	8.3.1	Schießmodus
2.7	Reihenfolge des Schießens der Mannschaft	8.3.2	Sortierkriterien der Tabelle in den Gruppenwettkämpfen
3	Veranstaltungsorganisation	8.4	Halbfinale
3.1	Zeitplan Bundesligen und Regionalliga	8.4.1	Qualifizierung
3.2	Spätere Anfangszeiten	8.4.2	Begegnungen
3.3	Eine Mannschaft tritt nicht rechtzeitig an	8.5	Kleines Finale um Platz 3
3.4	Abgabe der Mannschaftsmeldung	8.6	Finale
3.5	Antrag auf eine zusätzliche Einzellizenz	9	Schießregel
3.6	Eintragung im Meldezettel	9.1	Ein Schütze auf der Linie
3.7	Einsatz von Schützen	9.2	Pfeile im Spot
4	Ausrichtung der Wettkämpfe in den Ligen	9.3	1 Meter Linie
4.1	Bewerbungen für einen Ligawettkampf	9.4	Pfeil aus dem Köcher
4.2	Zur Verfügung stellen elektronischer Anzeigen	9.5	Mannschaftsbox
4.3	Permanente Anzeige der Ergebnisse	9.6	Trefferaufnahme
4.4	Wettkampfmoderator	9.7	Gegenseitige Unterstützung
4.5	Verpflegungsmöglichkeit	9.8	Aufnahme der Treffer
4.6	Ordnungsgemäße Durchführung	9.8.1	An der Scheibe
4.7	Ordnungsgemäße Veranstaltungsorganisation	10	Strafen am Wettkampftag
4.8	Sicherstellung medizinische Versorgung	10.1	Überschreiten der 1 Meterlinie
4.9	Dopingkontrollen	10.2	Überschreiten/Vorzeitiges Pfeilziehen aus dem Köcher
5	Aufstieg zur 1. und 2. Bundesliga und Regionalliga	10.3	Rote Karte im Wiederholungsfall
5.1	1. Bundesliga	10.4	Schießen vor bzw. nach Ende der Passe
5.2	2. Bundesliga	10.5	Mehr als 2 Pfeile geschossen
5.3	Regionalliga	10.6	Geräte/Ausrüstungskontrolle
5.4	Regionalliga Aufstiegskampf	10.7	Falsche Mannschaftszusammensetzung im Match
5.5	Verantwortung für den Aufstiegskampf Regionalliga	10.8	Anlage 1

Regeln für die Durchführung der Bundes – und Regionalligen Bogen (gemäß Ziffer 4.9. der Ligaordnung)

1 Mannschaftszusammensetzung, Setzliste, Kosten

1.1 Mannschaftsstärke, Austausch von Schützen

Eine Mannschaft besteht aus 3 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet. Ein Austausch der Schützen ist von Match zu Match erlaubt. Voraussetzung dafür ist, dass alle eingesetzten Schützen eine Lizenz des DSB besitzen oder beantragt haben und der Wechsel im Meldezettel eingetragen wurde.

1.2 Startberechtigung

Startberechtigt sind die Wettkampfklassen Jugend m/w und älter.

1.3 Setzliste der Mannschaften

Die Mannschaften der Liga werden vor dem ersten Wettkampf nach ihren erreichten Ringzahlen der abgelaufenen Saison gesetzt.

1.4 Aktuelle Rangliste

Für die weiteren Wettkampftage 2, 3 und 4 ist die aktuelle Rangliste für das Setzen maßgebend.

1.5 Kostenbeteiligung der Mannschaften

Die Ligavereine beteiligen sich mit 25,00 EUR pro Wettkampftag an den Kosten. Der Betrag ist gegen Quittung an den Veranstalter zu bezahlen.

1.6 Setzliste von Match zu Match

Setzliste der Mannschaften für die an jedem Wettkampftag stattfindenden 7 Matches.

	Scheibe 1/2	Scheibe 3/4	Scheibe 5/6	Scheibe 7/8
1. Match	5<>4	2<>7	1<>8	3<>6
2. Match	3<>5	8<>4	7<>1	6<>2
3. Match	4<>7	1<>6	2<>5	8<>3
4. Match	8<>2	7<>3	6<>4	1<>5
5. Match	7<>6	5<>8	3<>2	4<>1
6. Match	1<>3	4<>2	8<>6	5<>7
7. Match	2<>1	6<>5	4<>3	7<>8

1.7 Unrechtmäßiger Start, Disqualifikation

Bei unrechtmäßigem Start erfolgt eine Disqualifikation für den Rest der Saison des oder der betreffenden Schützen.

2 Wertung

2.1 Führung der Tabelle

Die Führung der Tabelle obliegt dem Ligaleiter. Die Zuständigkeit für die Veröffentlichung in den Medien regelt der DSB.

2.2 Mannschaftswertung

In der Tabelle erfolgt nur eine Mannschaftswertung. Für jedes gewonnene Match bekommt die Siegermannschaft 2 Punkte. Bei Ergebnisgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt.

2.3 Sortierkriterien der Tabelle

- Erstes Kriterium ist die Summe der Punkte;
- Bei Gleichheit der Punkte wird nach der Gesamtringzahl der Mannschaften sortiert;

- Bei Gleichheit der Punkte und der Gesamtringzahl der Mannschaften entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften am aktuellen Wettkampftag über die Platzierung. Tritt diese Situation am vierten Wettkampftag auf, müssen alle vier Begegnungen der Mannschaften herangezogen werden.
- Stechen für Mannschaften entsprechend den WA-Regeln.

2.4 Keine vollständige Mannschaft

Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig an erhält diese keine Ringe gutgeschrieben und der Wettkampf wird für die vollständig angetretene Mannschaft mit 2:0 gewertet.

Eine Mannschaft gilt auch dann als unvollständig, wenn sie mit nicht-berechtigten Schützen angetreten ist.

2.5 Match, Zeit

Ein Match besteht aus 4 Passen zu 6 Pfeilen (jeweils 2 pro Wettkämpfer). Diese müssen in 2 Minuten je Passe auf zwei senkrecht angeordneten Dreifachauflagen geschossen werden.

2.6 Anzahl, Pfeile

Jede Mannschaft bestreitet bei einem Wettkampf 7 Matches zu 24 Pfeilen, jedoch ohne KO System. Es schießt jede Mannschaft gegen jede Mannschaft ein Match.

2.7 Reihenfolge des Schießens der Mannschaft

Jedes Mannschaftsmitglied schießt je einen Pfeil auf das Scheibenbild seiner Wahl.

Die drei Mitglieder einer Mannschaft schießen in beliebiger Reihenfolge je 2 Pfeile.

3 Veranstaltungsorganisation

3.1 Zeitplan Bundesligen und Regionalliga

Ist ein Verein Ausrichter für zwei Ligen kommen unterschiedliche Anfangszeiten zum tragen.

Samstag: 10.00 Uhr Anmeldung
10.30 Uhr Einschießen
11.00 Uhr Wettkampfbeginn 1. Match

Samstag: 13.30 Uhr Anmeldung
14.00 Uhr Einschießen
14.30 Uhr Wettkampfbeginn 1. Match

Die höhere Wettkampfklasse sollte immer nachmittags durchgeführt werden.

Eine Wettkampfpause findet nach dem 4. Match statt. Der leitende Kampfrichter legt mit dem ausrichtenden Verein die Länge der Pause fest. Sie sollte 20 Minuten nicht überschreiten.

3.2 Spätere Anfangszeiten

Einen späteren Wettkampfbeginn (max. 30 min) kann der Leitende Kampfrichter genehmigen. Sofern Kontakt mit (einer) noch nicht anwesenden Mannschaft(en) besteht, kann der Wettkampf um weitere 30 Minuten (d.h. insgesamt maximal 60 Minuten) verspätet begonnen werden, wenn der Ausrichter und die Mehrheit der anwesenden Mannschaftsführer einverstanden sind.

Die Abstimmung der Mannschaften muss auf dem Wettkampfbereich namentlich festgehalten werden. Besteht bei der Abstimmung eine Pattsituation, hat der Kampfrichter die entscheidende Stimme. Der ausrichtende Verein hat ein Vetorecht. Muss die Halle zu einer Zeit geräumt werden, die eine weitere Verlängerung der Wartezeit nicht zulässt, kann eine Abstimmung zur weiteren Verlängerung der Wartezeit nicht durchgeführt werden.

3.3 Eine Mannschaft tritt nicht rechtzeitig an
Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig an, verliert sie die Paarung mit 0:2 Punkten. Die angetretene Mannschaft schießt alleine. Die Ergebnisse werden gewertet.

3.4 Abgabe der Mannschaftsmeldung
Der Schütze übergibt bei der Anmeldung dem Wettkampfbüro seine Einzellizenz. Am 1. Wettkampftag bekommt der Schütze seine Startnummer ausgehändigt, die er bis zum Ablauf der Saison behält. Die Startnummer eines Schützen hat keinen Einfluss auf die Reihenfolge seines Schießens in der Mannschaft. Die Startnummer wird am Rücken getragen.

3.5 Antrag auf eine zusätzliche Einzellizenz
Mit dem Ausfüllen eines Antrages auf Erteilung zusätzlicher Einzellizenzen können weitere Schützen eingesetzt werden. Diese werden auf der Mannschaftskarte unter dem letzten lizenzierten Schützen eingetragen.

3.6 Eintragung im Meldezettel
Die drei Mannschaftsschützen müssen vor Matchbeginn im Meldezettel eingetragen sein und der Meldezettel beim leitenden Kampfrichter abgegeben werden.

3.7 Einsatz von Schützen
Schützen können an jedem der 4 Wettkampftage (auch terminlich verschoben) nur in einer Liga starten. Nach zweimaligem Einsatz (Wettkampftage) in einer höherwertigen Liga verliert ein Schütze die Startberechtigung für die niedrigeren Ligen. Das gilt auch für die Aufstiegskämpfe. Beim Verstoß gegen diese Regelung werden die Einsätze in den unteren Ligen, in denen der Schütze zum Einsatz kam, gestrichen und die Matches als verloren gewertet.

4 Ausrichtung der Wettkämpfe in den Ligen

4.1 Bewerbungen für einen Ligawettkampf
Bewerbungen für einen Ligawettkampf sind bis zum 1. März des jeweiligen Jahres beim zuständigen Ligaleiter einzureichen. Die Bewerbungskriterien für einen Ligawettkampf sind in einer Checkliste aufgeführt. Werden dieser Termin und/oder die Bewerbungskriterien nicht eingehalten, ist eine Gebühr von 200,00 € an den DSB zu entrichten. Die Gebühr wird vom DSB an den sich zur Verfügung stellenden Ausrichter weitergeleitet

Nach Eingang der Bewerbungen verteilt der Ligaleiter die 4 Wettkampftage. Er achtet dabei auf eine gleichmäßige Verteilung der Wettkampftage auf die Vereine über mehrere Jahre hinweg. Er informiert den Ligaausschuß über die Festlegung der Ausrichter der Wettkampftage.

Sollte sich ein Verein weigern, einen Wettkampftag auszurichten, wird ihm für die kommende Saison keine Lizenz erteilt. Mit der Ausrichtung kann gegebenenfalls auch ein anderer Verein beauftragt werden, der nicht zwingend eine Mannschaft in der Ligaorganisation haben muss. Die Verantwortung für die Durchführung des Wettkampfes bleibt beim Ligaverband.

4.2 Zur Verfügung stellen elektronischer Anzeigen
Der Deutsche Schützenbund stellt den ausrichtenden Vereinen 8 elektronische Anzeigen zur Verfügung (1. Bundesliga) 2 Anzeigen stehen als Reserve bereit. Die Anzeigen befinden sich oberhalb der Scheibe, wo das Ergebnis jedes Pfeils über die Tastatur durch den Beobachter eingegeben wird.

Den Transport dieser Anzeigen übernimmt jeweils der nächstfolgende Ausrichter. Die Stückliste ist ordnungsgemäß zu führen und nach jedem Wettkampftag als Fax oder Kopie an den DSB zu senden.

Defekt gewordenes Material (alle Ligen) ist mit Fehlerangabe sofort dem Ligaleiter zu melden.

Werden bei einem Wettkampftag defekte oder fehlende Teile festgestellt, die nicht dem Ligaleiter gemeldet wurden, werden die Kosten für die Ersatzbeschaffung oder die Reparaturkosten dem Ausrichter des vorangegangenen Wettkampfes angelastet.

4.3 Permanente Anzeige der Ergebnisse
Der ausrichtende Verein sorgt für die permanente Anzeige der Ergebnisse und sorgt für die schnelle Ergebnisübermittlung an den jeweiligen Ligaleiter und Webmaster der Bogenseite des DSB.

4.4 Wettkampfmoderator
Der ausrichtende Verein stellt den Wettkampfmoderator (1. und 2. Bundesliga).

4.5 Verpflegungsmöglichkeit
Der ausrichtende Verein organisiert Verpflegungsmöglichkeiten für Schützen und Zuschauer.

4.6 Ordnungsgemäße Durchführung
Der ausrichtende Verein hat dafür zu sorgen, dass eine ungestörte und ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe gewährleistet ist.

4.7 Ordnungsgemäße Veranstaltungsorganisation
Der leitende Kampfrichter ist berechtigt, den Beginn oder die Fortsetzung einer Bundes – oder Regionalligaveranstaltung von der Herstellung einer ordnungsgemäßen Veranstaltungsorganisation und akzeptablem Lautstärke abhängig zu machen.

4.8 Sicherstellung medizinische Versorgung
Der ausrichtende Verein stellt die medizinische Versorgung (DRK, Arbeiter-Samariter-Dienst, etc.) sicher.

4.9 Anti-Dopingkontrollen
Der ausrichtende Verein schafft die Möglichkeit für die Durchführung von Anti-Dopingkontrollen (Besprechungsraum, separate Toiletten).

5 Aufstieg zur 1. und 2. Bundesliga und Regionalliga
Es steigen grundsätzlich so viele Mannschaften auf, wie zur Bildung der vollständigen Liga notwendig sind. Scheidet ein Verein im Laufe der Saison aus, wird dieser als Absteiger gewertet.

5.1 1. Bundesliga
Die Erst- und Zweitplatzierten der 2. Bundesligen steigen in die 1. Bundesliga auf.

5.2 2. Bundesliga
Die 2 ringbesten Erstplatzierten der Regionalligen steigen in die 2. Bundesliga auf.

5.3 Regionalliga
Regionalliga Nord und West:
An dem Aufstiegskampf in die Regionalliga ermitteln die jeweils zwei besten Mannschaften der zum Regionalligabereich gehörenden Landesverbände die zwei Aufsteiger für die Regionalliga.

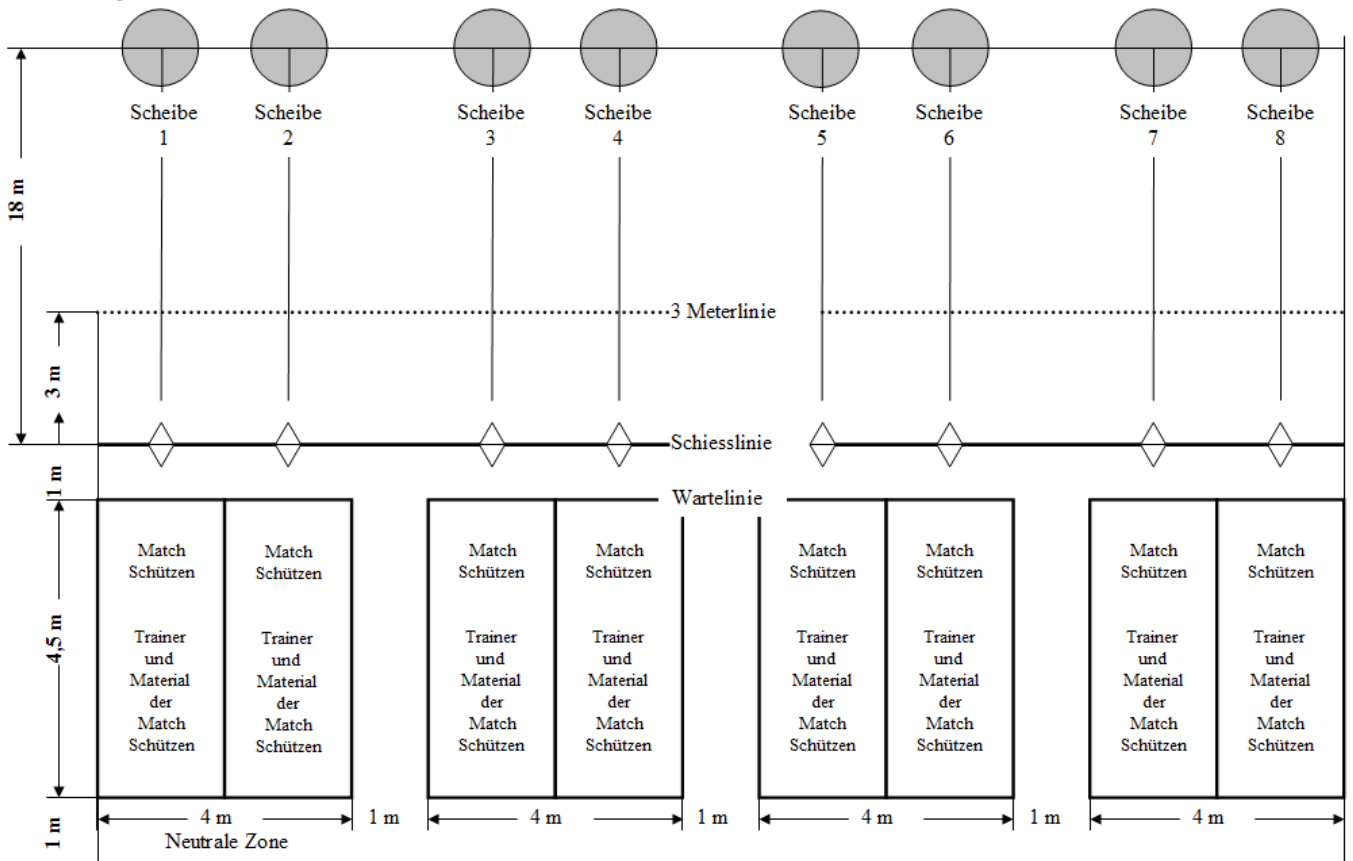
Regionalliga Ost:
An dem Aufstiegskampf zur Regionalliga nehmen die Erstplatzierten und die erforderlichen ringbesten Zweitplatzierten der zum Regionalligabereich gehörenden Landesverbände teil und ermitteln die zwei Aufsteiger für die Regionalliga.

- 8.4 Halbfinale**
Das Finale findet ab dem Halbfinale nach einem KO – System statt.
- 8.4.1 Qualifizierung**
Die 2 bestplatzierten Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich für das Halbfinale.
- 8.4.2 Begegnungen**
Sieger der Gruppe A: Zweiter der Gruppe B
Sieger der Gruppe B: Zweiter der Gruppe A
- 8.5 Kleines Finale um Platz 3**
Verlierer Halbfinale
- 8.6 Finale**
Sieger Halbfinale
- 9 Schießregeln**
- 9.1 Ein Schütze auf der Linie**
Nur ein Schütze steht auf der Schießlinie, während die beiden anderen Schützen hinter der 1-Meter Linie warten.
- 9.2 Pfeile im Spot**
Auf jedem Spot wird nur der Pfeil mit dem niedrigsten Wert gezählt.
- 9.3 1 Meter Linie**
Nur ein Schütze der Mannschaft darf sich vor der 1-Meter Linie aufhalten.
- 9.4 Pfeil aus dem Köcher**
Der Schütze darf erst dann seinen Pfeil aus dem Köcher ziehen, wenn er auf der Schießlinie steht.
- 9.5 Mannschaftsbox**
In der Mannschaftsbox halten sich die drei Schützen auf, die beim laufenden Match eingesetzt sind und der Coach. Die restlichen Mannschaftsschützen halten sich hinter der neutralen Zone auf.
- 9.6 Trefferaufnahme**
Zur Trefferaufnahme gehen nur die 3 eingesetzten Mannschaftsschützen an die Scheibe.
- 9.7 Gegenseitige Unterstützung**
Die drei Mitglieder der Mannschaft sowie der Trainer können sich gegenseitig mündlich unterstützen, ob sie auf der Schießlinie stehen oder nicht.
Der Trainer darf zur Kommunikation ein Fernglas benutzen und den Pfeilwert ansagen, darf jedoch nicht zur Schießscheibe mitgehen.
- 9.8 Aufnahme der Treffer**
Die Trefferaufnahme der Mannschaft an der Scheibe wird von einem (1) Schützen der jeweiligen gegnerischen Mannschaft kontrolliert.
- 9.8.1 An der Scheibe**
Nach Aufnahme der Pfeilwerte und dem Ziehen der Pfeile muss der Sportler unmittelbar und unverzüglich die Scheiben verlassen.
Zur Korrektur/Erneuerung der Scheibenaufgaben ist ausschließlich der Kampfrichter bzw. das dafür eingeteilte Personal zuständig.
Bei Nichtbeachtung dieses Passus wird der Schütze vom Kampfrichter verwahrt.
Bei weiterer Nichtbeachtung wird der Schütze für diesen Wettkampftag disqualifiziert.
- 10 Strafen am Wettkampftag**
- 10.1 Überschreiten der 1 Meterlinie**
Zu frühes Überschreiten der 1 Meterlinie des 1. Schützen oder Wechselfehler innerhalb der 3 Schützen werden mit einer Verwarnung angezeigt.
Beim zweiten Verstoß zeigt der Kampfrichter die gelbe Karte.
Beim dritten Verstoß zeigt der Kampfrichter die rote Karte und die Mannschaft bekommt 10 Ringe abgezogen.
- 10.2 Überschreiten/Vorzeitiges Pfeilziehen aus dem Köcher**
Zu frühes Überschreiten der 1 Meterlinie in Verbindung mit vorzeitigem Herausziehen eines Pfeils aus dem Köcher, wenn der Schütze noch nicht auf der Schießlinie steht, wird sofort mit einer roten Karte bestraft und die Mannschaft bekommt 10 Ringe abgezogen.
- 10.3 Rote Karte im Wiederholungsfall**
Hat ein Team am Wettkampftag für einen Verstoß nach Punkt 10.1 oder Punkt 10.2 schon eine rote Karte bekommen, so wird ihm eine zweite (2) rote Karte gezeigt und der höchste zählende Pfeil des Teams in diesem Match zusätzlich abgezogen.
- 10.4 Schießen vor bzw. nach Ende der Passe**
Wird vor Beginn oder nach Ende der Schießzeit von 2 Minuten ein Pfeil geschossen wird dem Team der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen.
- 10.5 Mehr als 2 Pfeile geschossen**
Schießt ein Mannschaftsmitglied pro Passe mehr als 2 Pfeile, so werden dem Team 10 Ringe abgezogen und zusätzlich werden nur die 2 niedrigsten Pfeilwerte des betreffenden Schützen gewertet.
- 10.6 Geräte/Ausrüstungskontrolle**
Die Ausrüstung kann vor und während des Wettkampftages kontrolliert werden. Jede Mannschaft ist für das eingesetzte Bogenmaterial verantwortlich (Bögen und Pfeile nach SpO). Stellt der Kampfrichter bei der Ausrüstungskontrolle während eines Matches fest, dass unerlaubte Materialien eingesetzt sind, wird der Schütze disqualifiziert und die Mannschaft verliert das Match mit 0:2 Punkten, die Ringe werden gestrichen.
- 10.7 Falsche Mannschaftszusammensetzung im Match**
Bemerkt der Kampfrichter, dass Schützen geschossen haben, die nicht auf der Meldekarte eingetragen sind, verliert die betreffende Mannschaft dieses Match mit 0:2 Punkten, ihre Ringe werden auf 0 (Null) gesetzt.
- 10.8 Anlage 1**
Anlage 1 ist Bestandteil der Ausschreibung Bundes-/Regionalliga Bogen

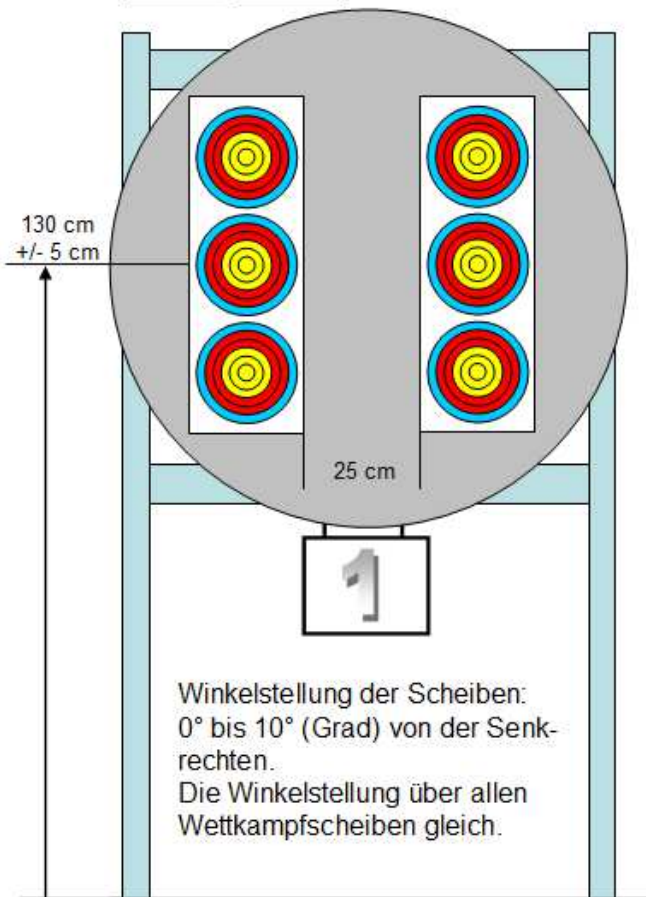
Deutscher Schützenbund e.V.

Gerhard Furnier
Vizepräsident Sport

**Anlage 1 Bogen
Wettkampffeld**



Wettkampfscheiben



Die Breite des Wettkampffeldes ist das Maximalmaß. Lässt die Hallengröße es nicht zu, das Maximalmaß einzuhalten, können die 1 Meter Felder entfallen. Ebenso kann das Spielfeld der Mannschaft von 2 Meter bis auf 1.60 Meter verkleinert werden. Ist das Spielfeld auf das Minimalmaß reduziert, muss es allen an der Liga beteiligten Vereinen und dem leitenden Kampfrichter vor dem Wettkampftag mitgeteilt werden.

Mindestens eine Trainingsscheibe sollte vorhanden sein. Die Trainingsscheibe muss deutlich vom Wettkampffeld getrennt sein.

Sollte durch die Hallengröße keine Trainingsscheibe möglich sein, muß auch allen Mannschaften und dem leitenden Kampfrichter vor dem Wettkampftag diese Information zukommen.

Ist ein Stechen nach Ligaordnung 8.2 und 8.3.2 notwendig, wird ein 3er Spot waagrecht (siehe Bild) für die am Stechen beteiligten Mannschaften angebracht.

